



7A Monitoring

Im Rahmen der Bestandserhebung wurden in den Themenfeldern

- Demografische Entwicklung
- Soziale Infrastruktur und
Netzwerkbildung
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Freiraum und Verkehr
- Städtebau, Stadtteilidentität
- Bauen, Wohnen, Energie

die besonderen Gebietsmerkmale, Defizite und Chancen für den Stadtteil festgestellt. Im Beteiligungsverfahren wurden die ersten Ergebnisse verifiziert und ergänzt sowie Ziele und Handlungsfelder abgeleitet, die in konkrete Projektvorschläge für den Stadtumbau Kriegshaber münden. Die Projekte sollen zum Abbau der Defizite beitragen.

Mittels Monitoring kann die Dynamik der Gebietsentwicklung im weiteren Verlauf beobachtet werden. Hierzu sollten Schwerpunkte/ Themenfelder und Indikatoren festgelegt werden, z.B. in Bezug auf die Bevölkerungsentwicklung, die Aufwertung der Gebäudesubstanz u.ä..

Ergänzend dazu kann der Erfolg ausgewählter Projekte in der oder ggf. nach Abschluss der Umsetzungsphase evaluiert werden. Im Vordergrund steht die Wirkungsbeobachtung (Nutzen oder Wert) einzelner Maßnahmen auf Stadtteil-ebene.

Verfahrensvorschlag

Rückkopplung in den befassen Referaten:

- Bewertung des Entwicklungskonzepts im Hinblick auf die Themenfelder (Datengrundlage, Bestandsaufnahme und Analyse)
- Formulierung geeigneter Ziele und Kriterien für das Monitoring
- Bewertung der Handlungsfelder und Pilotprojekte
- Auswahl und Priorisierung der umzusetzenden Maßnahmen
- Entwicklung von Evaluationskriterien



Luftbild 2013



7B Maßnahmen, Beteiligte, Finanzierung - Städtebau

A	Städtebau Maßnahmenvorschläge	Federführung	mögliche Kooperationspartner	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Finanzierung Grobkosten in T	grundsätzliche Fördermöglich- keiten
A1	Reese-Gelände							
	Ziele des Bebauungsplans umsetzen	Ref. 6	alle Referate	- Bürgerinformation - Investoren gewinnen	- schrittweise Umsetzung		noch nicht bezifferbar	Städtebau-förderung,
A2	Kulturpark im Gaswerk							
	Orte für Kultur und (Kreativ-)Wirtschaft	Stadtwerke Ref. 6	Ref. 1, 2, 5 Kulturpark-West, ARGE, Vereine, Initiativen, Aktive und Kreative vor Ort, QM Oberhausen Verein Gaswerksfreunde TAS, Architekturforum Uni Augsburg	- Expertenforen - Nutzungs- und Finanzierungskonzept - Aktionen und Projekte (Grenzenlos) - Organisations- und Finanzierungskonzept	- Stiftungsgründung - Konzeptentwicklung - Sofort- und Zwischennutzung	- Planung - Bau- - schrittweiser Umzug	noch nicht bezifferbar	Städtebau-förderung, Bundesstiftung Baukultur, Stiftungen, Stadtwerke, Gewinn- beteiligung, Eigenkapital, Genossen- schaftsmodelle
	Gewerbegebiet am Gaswerk							
	Ziele des Bebauungsplans umsetzen	Ref. 6, 1	Wirtschaftsförderung, IHK, Verbände Gewerbe	- Information für Eigentümer, Gewerbe - Eigeninitiative Fördern	- Planung - Bau		noch nicht bezifferbar	
A3	Ulmer Straße - Zentrum-Ost							
	Bauliche Voraussetzungen für die Stärkung des Einzelhandelszentrums	Ref. 6, 1	Einzelhandel, Gastronomie Gewerbe City Management Grundeigentümer Baugesellschaften Investoren	- Leerstandskataster und Katalog der Möglichkeiten - Parkraumuntersuchung - Konzept konkretisieren	- Konzeptentwicklung - Öffentlichkeitsarbeit - (Zwischen-)Nutzungen - Imagekampagne,	- Planung - Bauliche Umsetzung	noch nicht bezifferbar	Städtebau-förderung, Wirtschafts- förderung
A4	Ulmer Straße - Zentrum West / Alt-Kriegsh.							
	Feinuntersuchung umsetzen	Ref. 6	Ref. 2 Kirche, Gewerbe, Gastronomie City Management Grundeigentümer Investoren TAS, Architekturforum, ... Geschichtswerkstatt ARGE		- Eigentümer und Investoren gewinnen - Konzeptentwicklung	- Planung - Bau	noch nicht bezifferbar	Städtebau-förderung
A5	Ulmer Straße - Lindegelände							
	Belebung des historischen Zentrums	Ref. 6, 1	Ref. 1, 2 Kirche, Linde AG, Immobilienunternehmen Spectrum-Club TAS, Architekturforum, ... Geschichtswerkstatt ARGE	- Konzept konkretisieren	- Planung - Bau		noch nicht bezifferbar	Städtebau-förderung



7A Maßnahmen, Beteiligte, Finanzierung - Städtebau

A	Städtebau Maßnahmenvorschläge	Federführung	mögliche Kooperationspartner	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Finanzierung Grobkosten in T	grundsätzliche Fördermöglich- keiten
A6	Ulmer Straße - Trambahndepot							
	Multifunktionsfläche für Wochenmarkt und Stadtteilkultur	Ref. 6, 1	Ref. 1, 2, 5, 6, 7 - Stadtwerke - Einzelhandel, Gewerbe - Gastronomie - Gewerbehof - Kulturpark West, SJR - Marktbetreiber, Erzeuger - lokale Vereine	- technische Klärungen - bauliche Vorbereitungen - Nutzungskonzepte, Partnersuche - Anwerben von Marktbetreibern - Aktivierung durch Events, Sommergastro	- Planung - endgültiger Umbau - Kampagne und Erscheinungsbild - Auftakt, Marktfest - Probephase - Kultur - Gastronomie	- regelmäßiger Wochenmarkt - Veranstaltungen der Stadtteilkultur - Marketing, - Koordination ,	150T Bau 5T/J Projekt- begleitet	Städtebau-förderung, Wirtschafts- förderung
A7	Straßenräume							
	Mehr Qualität für Neusässer Straße und Reinöhlstraße	Ref. 6	Tiefbauamt	- Konzepte, Vorentwurf	- Bürgerbeteiligung	- Planung - Bau	noch nicht beifferbar	Städtebau-förderung,
A8	NCR-Gelände							
	Wahrzeichen, Wege, Freiräume und Wohnen	Ref. 6	Gewerbehof	- Zugänglichkeit sichern - Konzepte entwickeln - Konzepte, Vorentwurf	- Freiflächen verbessern - Marketing	- Planung - Bau	noch nicht beifferbar	Städtebau-förderung, Eigentümer, Investoren
A9	Containerbahnhof							
	Innovative Wohn- und Arbeitsformen im Stadtteil	Ref. 6	Ref. 1, 2 DB Wirtschaftsförderung, IHK, Verbände		- Wettbewerbsvorberei- tung und Durchführung	- Planung - Bau	noch nicht beifferbar	Städtebau-förderung
	Brückenschlag zum Gaswerk	Ref. 6	Ref. 1, 2 Stadtwerke DB, Gleisbauhof Deuterpark		- konzeptionelle Voruntersuchungen - Gespräche mit Eigentümern	- Konzeptentwicklung - Bebauungsplan - schrittweise Umsetzung	noch nicht beifferbar	Städtebau-förderung
A10	Geschichte und Identität							
	Alte und jüngere Stadtteilgeschichte erlebbar machen	Ref. 6	Ref. 1, 7 Geschichtswerkstatt, engagierte Bürger/innen Gewerbe Heimatspfleger, Stadtarchiv	- Akteure gewinnen, Themen definieren - technische Rahmenbedingungen, Finanzierung sichern	- Archiv im Web einrichten - Rundgänge konzipieren - Geschichtswerkstätten - Material aufbereiten	- technische Realisierung	noch nicht beifferbar	



7B Maßnahmen, Beteiligte, Finanzierung - Freiraum

B	Freiraum Maßnahmenvorschläge (Pilotprojekte)	Federführung	mögliche Kooperationspartner	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Finanzierung Grobkosten in T	grundsätzliche Fördermöglich- keiten
Übergeordnete Grünstruktur								
	überörtlicher Grünverbindungen (Gaswerk, Pfersee, ...) Biotope	Ref. 2, 6			- Planung - Information	- Bauliche Maßnahmen	nicht bezifferbar	Städtebau- förderung
Grünstrukturen und -räume im Quartier								
	durchgängiges, grünes Wegenetz Straßenrückbau, Begrünung, Quartiersplätze Entwicklung vorhandener Freiflächen	Ref. 2, 6	- Anwohner/innen - Institutionen, SJR, ... - Kulturschaffende	- temporäre Freiraumnutzungen Pioniernutzungen	- Planung - Information	- Bauliche Maßnahmen	nicht bezifferbar	Städtebau- förderung
B1 Reese-Park								
	Freiflächen für Sport, Spiel, Kultur, Erholung	Ref. 2, 6	- Ref. 4, 5, 6 - Abraxas - Aktive, Vereine - SJR	- Finanzierung sichern - Konzeptentwicklung mit Nutzern	Planung - Bau		nicht bezifferbar	Städtebau- förderung
B2 Grün im Wohnumfeld								
	Nachbarschaftsgärten, Quartiersplätze	Ref. 2	- Ref. 3, 5, 6 - Anwohner, Institutionen - Vereine, ARGE	- Bestandsaufnahme geeigneter Flächen - Kooperationspartner identifizieren - Initiierung von Selbsthilfeprojekten - Anlage d.Grundstruktur - Durchführung der Selbsthilfeprojekte mit fachlichl. Unterstützung	- Einbindung der Akteure in Betrieb, Unterhalt - Patenschaften		7T/J fachl. Begleitung 10T Materialkosten	Städtebau- förderung
	Straßenrückbau und -begleitgrün, (siehe Verkehr)	Ref. 2	- Anwohner/innen - ADFC		- Bürgerinformation, Beteiligung - Massnahmenplan - Bürgerversammlung	- Planung - Information	Baukosten je nach Umfang 5T/J Beteiligung	Städtebau- förderung, Umlage
B3 Freifläche an der KUKA-Halle								
	Ein Nachbarschaftsgarten für das Quartier nördlich der Ulmer Straße	Ref. 2, 6	- Ref. 4, 6 - Kirche - Stadtteilbibliothek - Anwohner/innen	- Überarbeitung vorh. Funktionskonzepte - Planung, Bau der Raumstruktur - Selbsthilfeprojekte i	- Betriebskonzept, Pflege, Unterhalt - schrittweises Ausfüllen der Raumstruktur		50T Baukosten 5T/J fachl. Begleitung 5T Materialkosten	Städtebau- förderung



7B Maßnahmen, Beteiligte, Finanzierung - Verkehr

C	Verkehr Maßnahmenvorschläge	Federführung	mögliche Kooperationspartner	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Finanzierung Grobkosten in T	grundsätzliche Fördermöglich- keiten
C1	Fußwege							
	Fußwege in die Zentren	Ref. 6	- Ref. 2		- Planung - Bürgerbeteiligung	- bauliche Umsetzung		Städtebau- förderung
C2	Radwege							
	Ausbau des Radwegenetzes, Grünbrücke, Ausschilderungen, Fahrradstationen	Ref. 6	- Ref. 2 - ADFC - Örtl. Fahrradhandel		- Planung - Bürgerbeteiligung	- bauliche Umsetzung	Baukosten je nach Umfang 5T/J Beteiligung	Städtebau- förderung
C3	Motorisierter Individualverkehr (MIV)							
	Verkehrsberuhigung Umbau von Straßen Parken an der Ulmer Straße	Ref. 6	- Ref. 1 - Anwohner/innen - lokale Gewerbetreibende - Anwohner/innen - ADFC - gfi Fahrradwerkstatt	- Maßnahmenplan - Nachbarschaftsforen: Erörterung, Priorisierung - vertrauensbildende Sofortmaßnahmen	- Planung - Bürgerbeteiligung	- bauliche Umsetzung	Baukosten je nach Umfang 5T/J Beteiligung	Städtebau- förderung
C4	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)							
	Engeres Busnetz im Stadtteil bessere Erreichbarkeit von Gaswerk Bf. Oberhausen, Pfersee	Ref. 1, 6	- Stadtwerke		- Pendelbus zw. Gaswerk und Bhf. Oberhausen	- Tram 5	Noch nicht bezahlbar	
D	Lokale Wirtschaft Maßnahmenvorschläge							
D1	Einzelhandelszentrum Ulmer Straße							
	Stärkung des Einzelhandels	Ref. 1	Ref. 7 - Wirtschaftsförderung - Lokales Gewerbe - Nachbargemeinde	- Konzeptentwicklung - interkommunale Abstimmung	- schrittweise Umsetzung	- Kontinuierliches Leerstandsmanagement	5T Marketingkonzept 10T Werbemassn.	Wirtschafts- förderung



E Soziale Infrastruktur Maßnahmenvorschläge	Federführung	mögliche Kooperationspartner	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Finanzierung Grobkosten in T	grundsätzliche Fördermöglich- keiten
E1 Seniorenfreundlicher Stadtteil							
Maßnahmenplan, Vernetzung, schrittweise bauliche Anpassungen	Ref. 3	<ul style="list-style-type: none"> - Träger - Seniorenbeirat, -clubs, nioren, Mehrgenerationentreff, Pfarrgemeinden, Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe, - Mehrgenerationentreff, ... - Uni Augsburg 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung - Durchführung der Stadtteilerkundungen - Maßnahmenkatalog 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauliche Maßnahmen - Anlaufbegleitung - Gewinnung von Trägern 	Umsetzung im Zuge des laufenden Unterhalts bzw. bei anstehenden Baumassnahmen	nicht bezifferbar	Städtebau- förderung TBA, Unterhalt
E2 Schulen als Orte der Integration							
Förderkonzept rund um Schule und Freizeit Ganztagsschule zusätzliche Angebote und Räume	Ref. 4	<ul style="list-style-type: none"> - Ref. 3, 5, 6 - Schulen, KITAs, - Sportvereine, - MGT, Pfarrgemeinden - CCKT, ARGE - Stadtjugendarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines schulergänzenden Förderkonzepts - Akquirierung von Fördermitteln, - Vernetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung räumlicher Voraussetzungen/ Umbauten 	Verselbständigung - Etablierung von Sozialraumbudget, Stadtteilkonferenzen Quartiersmanagement	nicht bezifferbar	Städtebau- Förderung, Stiftungen,
E3 Integration im Stadtteil							
Treffpunkte	Ref. 3	<ul style="list-style-type: none"> - Ref. 2, 4, 6 - Schulen - Jugendarbeit - Träger - Seniorenbeirat, -clubs, - Mehrgenerationentreff - Mehrgenerationentreff, - Pfarrgemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Begehungen, Information - Treffpunkte ausbauen - Netzwerke stärken - Anlaufstellen schaffen 	- bauliche Maßnahmen		nicht bezifferbar	Städtebau- Förderung, Stiftungen,
E4 Kultur							
siehe <ul style="list-style-type: none"> - Ulmer Straße - Gaswerk - Tramdepot 							